

GSV München 1924 e.V.



Jahresbericht 2014 der Bergwanderabteilung

Das Wanderjahr 2014 war ein zufriedenstellendes Jahr mit sonnigen Tagen bei der Wanderung. Es war auch das 90jährige Jubiläumsjahr für den GSV München e.V. Schon das verlangte wieder nach einem „Highlight“ auch in unserer Abteilung.

15. Februar..... Heigelkopf, Wanderung leider ohne Rodelabfahrt



Auf dem Parkplatz



Am Blomberghaus

Die diesjährige Winterwanderung führte uns zum Blomberg mit seiner Rodelbahn. Das Rodelrennen anlässlich des 90jährigen Bestehens des GSV München e.V., organisiert von der Skiabteilung „Brettli“ musste wegen Schneemangel abgesagt werden. Die Winterwanderung wurde aber mit 22 Teilnehmern durchgeführt. Der Aufstieg führte uns über die grüne Wiese und vereiste Wege zum Blomberghaus, wo man noch einen Schneemann bauen könnte. Einige gingen weiter zum Heigelkopf, andere machten es sich im Blomberghaus gemütlich. Das Wetter erlaubte auch draussen zu sitzen. Beim Abstieg ging es wieder über vereiste Wege zur Mittelstation. Dort hatten wir von einer Minute auf die andere ein Problem: unser ältester Teilnehmer, der der 94jährige Erwin war verschwunden. Wo war er? Wo ging er hin? Die Hauptgruppe stieg so schnell sie konnte über die Skipiste ab, zwei Personen suchten die Winterrodelbahn ins Tal ab. Zeitgleich trafen beiden Gruppen am Parkplatz ein und Erwin wartete seelenruhig bei den Autos und sah uns grinsend an. Wie ist er wohl runter gekommen? Über die SOMMERRODELBAH'N und mit Schlitten. Auf diese Idee muss man erst mal im Februar kommen. Und der 94jährige hatte auch noch Spaß daran und lacht sich ins Fäustchen. Wenigstens war man froh, dass alle Teilnehmer wieder heil herunter gekommen sind.

GSV München 1924 e.V.



10. Mai Wandberg und Harlanderalm



Auf dem Wandberggipfel

Auch hier bei der Wanderung von Feistenau zum Wandberg war Erwin wieder mit von der Partie. Allerdings bog er auf halber Strecke ab zur Harlander Alm. Die anderen machten bei schönem Wetter den Weg zum Gipfel. Von dort traf man sich wieder auf der Harlander Alm, wo wir sehr herzlich vom Wirt empfangen wurden. Da hat Erwin gründliche Vorarbeit geleistet und den Wirt über Gl. im Allgemeinen und uns im Speziellen aufgeklärt. Das Ergebnis war eine Bewirtung mit auffallend großen Portionen. Der Wirt hat sich zu uns gesetzt und uns zum Abschied noch einen Schnaps spendiert, als Doping für den Abstieg. Das führte dazu, dass wir nicht wie geplant abgestiegen sind. Auf halber Strecke trafen wir wieder auf den Aufstiegsweg. Scheißdoping!



Wahrzeichen der Harlander Alm

GSV München 1924 e.V.



07. Juni.....Grasleitenstein und Grasleitenkopf



Grasleitenkopf, ein Gipfel ohne Kreuz

Die Wanderung wurde 2013 wegen Schlechtwetter abgesagt. An diesem Tag hat man bestes Wanderwetter erwischt. Trotzdem war die Teilnehmerzahl eher niedrig, was uns auf den Gipfeln zugute kam. Dort ist es ziemlich eng. Aber bei dem Wetter uns der kleinen Gruppe waren wir sehr flexibel, konnten Änderungen vornehmen, Ausreißer akzeptieren und uns nach der herrlichen Wanderung in ein Fischrestaurant mit eigener Zucht

begeben, wo fangfrischer Fisch serviert wurde. Man merkte, auch im Kleinen kann es ein schöner Wandertag werden.

Bernd verlassen auf dem Grasleitenstein

Teilnehmer vor der Lenggrieser Hütte



GSV München 1924 e.V.



12. Juli Dalfazalm über dem Achensee

Die Wanderung wurde wiederholt, weil man im Oktober 2013 statt einer herbstlichen Landschaft tiefsten Winter erlebte. Auch an diesem Tag war das Wetter nicht so sommerlich. Tiefe Wolken und immer wieder Regen veranlasste die meisten in der trockenen Alm zu bleiben. Auch deshalb, weil wir die Wirtin bereits kannten und man sich als Gl. hervorragend mit ihr versteht. Einige unternahmen von dort aus kurze Abstecher zum Klobenjoch oder zum Steinernes Tor. Was aber zum Scheitern verurteilt war. Also, Sonne über der schönen Alm und dem Achensee hat man nicht gesehen.



Dalfazalm über dem Achensee

Holzweg zum Klobenjoch



GSV München 1924 e.V.



12.-14.. September Trafoi Dreisprachenspitze am Ortler

Über das Wanderwochenende anlässlich des 90jährigen Jubiläums des GSV München wurde bereits ein ausführlicher Bericht erstellt und allen Teilnehmern zugeschickt.
Hier nochmals ein Foto der Teilnehmer mit dem Hotelier und Skistar a.D. Gustav Thöni in der Mitte.



Gruppenfoto vor dem Ortler

GSV München 1924 e.V.



04. Oktober..... Schliersee-Baumgartenschneid-Tegernsee

Rast auf der Baumgartenschneid

Einmal was Neues wollte man mit dieser Wanderung -mit Zug zum



Berg, vom Berg mit Zug nach Hause- versuchen und es klappte sehr gut, vorausgesetzt man hält sich an die Zeitvorgaben. Nur, es gab keine Möglichkeit zum Kleiderwechsel und so manche Dame vermißte die Möglichkeit, sich vor dem Abendessen zu verschönern. Also, eine durchgehende Wanderung, ohne einem Return und doch interessant mit ihren Abstechern zur Kapelle am Riederstein und zur Galauner Alm, die bei



diesem herrlichen Herbstwetter hoffnungslos voll war. Aber wir hatten Glück und rückten zusammen. So bekam jeder doch noch, was er bestellt hatte. Nach einem langen Weg nach Tegernsee wurde ohne Umwege eingekehrt. Man wollte das Abendessen genießen, ohne Zeitdruck und Angst, den vorgesehenen Zug nicht mehr zu erwischen. Aber alle kamen wieder gut nach

Abstieg über Riederstein-Kapelle

GSV München 1924 e.V.



Hause, der DB sei Dank.

Galauner Alm unter der Kapelle



15. November..... Krepelschrofen über Magdalena-Neuner-Panoramaweg

Die letzte Wanderung des Jahres wurde wegen dem späteren Termin „vereinfacht“. Es war eine Rundwanderung über dem Wallgauer Höhenweg zum Krepelschrofen, dem Hausberg der Wallgauer. Man muss nicht extra erwähnen, dass auch Erwin dabei war. Wo es geht, ist er dabei. Nur einen Wermutstropfen gab es, die Maxhütte war bereits geschlossen. Für Kaffee und Kuchen wurde nach Wallgau ausgewichen. Es lag auf dem Weg zum Ausgangspunkt. Nach der Wanderung begab man sich wie immer zum



Höhenweg mit Infotafeln über Magdalena Neuner

GSV München 1924 e.V.



Auf dem Kriebelschrofen über Wallgau

Abendessen in ein Restaurant. Zum Abschluss wurde eines in Bichl gewählt. Man ließ bei einem guten Essen den Wandertag ausklingen. Gleichzeitig wurde das Ende der Wandersaison 2014 begangen.



Das waren die Wanderungen im Jahr 2014. Möge jeder gut durch den Winter und die Skisaison kommen und freudig auf das kommende Wanderjahr 2015 blicken. Was kommt, schau`n mer mal.

Bis dahin,
ein schöner Gruß und stets gut zu Fuß

Die Leitung E.W.

Zum Abschluß nochmal einen schönen Abend